

Patienteninformationsblatt

zur Entnahme von speziellen Abstrichen vor Krankenhausaufnahmen und /oder Operationen

Im Sinne einer Vorsorgemaßnahme führen wir bei der Aufnahme unserer Patienten eine gezielte Suche (erweitertes Screening) nach speziellen Multiresistenten Erregern (MRE), zu denen z. B. MRSA und MRGN zählen, durch. Für diese Suche ist bei Ihnen die Entnahme von Abstrichen notwendig.

Falls Sie weitere Fragen haben, stehen Ihnen die Ärzte, das Pflegepersonal und die Krankenhaushygiene zur Verfügung.

Was ist MRSA?

MRSA = Methicillin resistenter *Staphylococcus aureus*
Staphylokokken sind Bakterien, die bei vielen gesunden Menschen auf der Haut/Schleimhaut vorhanden sind. Diese Bakterien können gelegentlich Infektionen (Entzündungen) verursachen, z.B. bei Patienten, die sehr krank sind, offene Wunden, vorgeschädigte Haut oder einen Harnweg- oder Gefäßkatheter haben. Eine Variante dieser Staphylokokken ist gegen bestimmte Antibiotika unempfindlich, diese bezeichnet man als MRSA.

Nasen-Rachenabstrich auf MRSA

Mit dieser Untersuchung wird im Nasen-Rachenbereich nach resistenten Bakterien gesucht. Diese Untersuchung wird z. B. vor der Operation von Hüftgelenken, Kniegelenken sowie bei „Risikopatienten“ durchgeführt. Risikopatienten sind Menschen, die in der Vergangenheit häufig im Krankenhaus waren, chronisch krank sind oder viele Antibiotika nehmen mussten.

Wie wird das Screening durchgeführt?

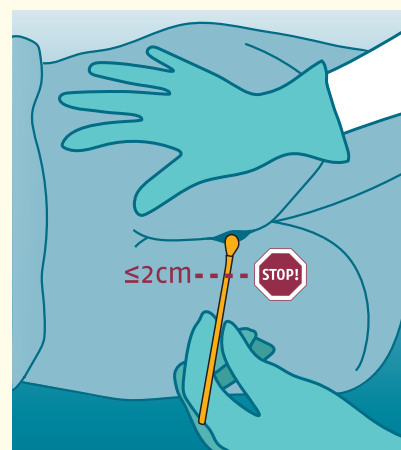
Da sich der MRSA oft auf Schleimhäuten befindet, wird mit einem Wattetupfer im Rachen und beiden Nasenvorhöfen ein Abstrich entnommen. Wenn vorhanden, werden auch Wunden, Kathetereintrittsstellen und Beatmungskanülen abgestrichen. Dies sind typische Orte, an denen MRSA häufig zu finden ist.

Was sind MRGN?

MRGN = Multiresistente Gram Negative Bakterien
Hier handelt es sich um Bakteriengruppen, die sich u.a. durch häufige Antibiotikagaben in der Vergangenheit so entwickeln konnten, dass mehrere Antibiotika nicht mehr wirksam sind. Aufgrund dessen sind die Therapiemöglichkeiten im Bedarfsfall eingeschränkt. MRGN finden sich häufig im Darm, gelegentlich auch auf der Haut und in Wunden. Im Rahmen der Suche nach MRGN ist bei Ihnen ein Abstrich im After/Darmausgang vorgesehen (rektaler Abstrich).

Wie wird dieser Abstrich durchgeführt?

Den Wattetupfer vorsichtig in den Enddarm/Darmausgang einführen – wie beim Einführen eines Zäpfchens – und dann möglichst unter leichter Drehbewegung nach Stuhlkontakt wieder entfernen und in das dazugehörige Röhrchen stecken. Diese



Probe wird anschließend im Labor untersucht. Sofern Sie den Abstrich nicht selbst vornehmen können, wird das Pflegepersonal Ihnen dabei behilflich sein.